

**JAHRESBERICHT
2023**

Vielfalt bringt Verantwortung

Im 2023 ist der Verein bezüglich der Anzahl von Neumitgliedern so stark gewachsen wie seit der Gründung nicht mehr. Mitglieder sind für den Verein zentral, weil sie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit unserer Branchenlösung umsetzen. Zudem geben sie Rückmeldungen zur Branchenlösung und den Angeboten von Arbeitssicherheit Schweiz und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität.

An dieser Stelle herzlichen Dank für Ihren Einsatz und Ihr Feedback – Sie machen den Verein stetig ein Stück besser!

701

So viele neue Mitglieder haben sich 2023 beim Verein Arbeitssicherheit Schweiz angemeldet. Gründe für den grossen Anstieg gibt es einige: grössere Sensibilität in den Betrieben für die Themen rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die Weiterentwicklung der Branchenlösung, vermehrte Besuche der Arbeitsinspektorate usw.

Inhalt

- 3 **Vorwort**
- 4 **Entwicklung Branchenlösung/Kurswesen**
- 6 **Rückblick**
- 8 **Mitgliederstimmen**
- 9 **Erfolgsrechnung und Bilanz**
- 10 **Organisation**
- 12 **Dienstleistungen**



Gesunde Mitarbeitende an sicheren Arbeitsplätzen schaffen Mehrwert.

Kurt Altenburger



So umfassend wie nötig, so einfach wie möglich. Wir helfen Ihnen bei einer wirksamen Umsetzung.

Stefan Kuchelmeister

Am Puls der Zeit

Liebe Mitglieder

Immer deutlicher zeigen sich die drei Fachbereiche, in denen die Branchenlösung von Arbeitssicherheit Schweiz aktiv ist: 1. Büro- und Verwaltung, 2. handwerkliche Bereiche der öffentlichen Hand und 3. ambulante Gesundheitsversorgung und Langzeitpflege. In allen drei Bereichen besteht eine Vielfalt von Organisationen, Berufen und Tätigkeiten, die von unseren Spezialist/innen ASGS* betreut werden. ISO-zertifizierte Abläufe helfen, in den betreuten Fachbereichen die Branchenlösung aktuell zu halten.

Unsere Mitglieder in allen Bereichen von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in den aktuellen Themen zu unterstützen, ist unsere erklärte Mission. Der Mutterschutz hat in den letzten Jahren berechtigterweise mehr Bedeutung erhalten. Mit der vollständig in die App PREVITAR integrierten Gefährdungsbeurteilung erleichtern wir auch die professionelle und aktuelle Umsetzung dieses wichtigen Themas.

Qualität steht bei uns über der Quantität. Unsere Aufgabe, die Branchenlösung nach dem Stand der Technik und der gesetzlichen Vorschriften aktuell zu halten, nehmen wir ernst. Unsere Mitglieder sollen ihre Verantwortung in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz möglichst einfach in ihren Betrieben umsetzen können. Und sie tun das auch: 95 Prozent unserer Mitglieder integrieren sie aktiv in ihre Prozesse. Das belegen unsere Erhebungen.

Herzlichen Dank. Bleiben Sie weiter am Puls der Zeit!

Kurt Altenburger
Präsident

Stefan Kuchelmeister
Geschäftsführer

* Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit (AS) und des Gesundheitsschutzes (GS)

Entwicklung Branchenlösung

Neue Erklärvideos für Mikrobetriebe

Zur Unterstützung von Mikro- bzw. Kleinstbetrieben (Betriebe mit weniger als 10 Mitarbeitenden und mit besonderen Gefährdungen) erarbeitete Arbeitssicherheit Schweiz im 2023 neue Hilfsmittel. Diese speziell auf die Bedürfnisse von Mikrobetrieben ausgerichteten Anleitungen und Hilfsformulare erleichtern den Betrieben die Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Für Betriebe der Kategorie 3.2 gelten erleichterte Bedingungen bei der Umsetzung der EKAS-Richtlinie 6508.

Seit Mitte 2023 gibt es auf dem Youtube-Kanal von Arbeitssicherheit Schweiz spezielle Erklärvideos zum Umgang mit dem digitalen Tool.



PREVITAR: Die mobile App für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

PREVITAR wird von den Mitgliedern intensiv genutzt. Täglich sind 360 bis 450 auf der App online, zu Spitzenzeiten sogar 800. Wie aktiv unsere Mitglieder Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz umsetzen, zeigt sich alleine schon an den über 177'000 Massnahmen, die 2023 erledigt wurden. Zudem wurden 11'430 neue Aufgaben erstellt und 15'839 der bestehenden Aufgaben erledigt. Insgesamt wurden im 2023 von den Mitgliedern 15'421 neue Dokumente in ihrem Betrieblichen Sicherheitssystem in PREVITAR hochgeladen.

PREVITAR ist für unsere Mitglieder als Mobile App auf dem Handy, auf dem Tablet oder auf dem Laptop/PC nutzbar. Aufgrund der Rückmeldungen unserer Mitglieder wird es laufend weiterentwickelt. Vereinfachte Abläufe und zusätzliche Funktionen erleichtern die Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb.

Erfolgreiche Mitgliederversammlung 2023

An der Mitgliederversammlung vom 1. Juni 2023 in der Paulus Akademie in Zürich blickten der Vorstand und die Geschäftsführung von Arbeitssicherheit Schweiz auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Wie Vizepräsident Christoph Niederberger sagte, stand dieses im Zeichen des «qualitativen und quantitativen Wachstums». Das quantitative Wachstum zeigte sich unter anderem bei den massiv höheren Nutzungszahlen des digitalen Tools PREVITAR und bei den Neumitgliedern. Alleine im vergangenen Jahr traten 300 neue Mitglieder dem Verein bei. Das qualitative Wachstum zeigt sich in der laufenden Weiterentwicklung der Branchenlösung.

Mit dem langjährigen Vorstandsmitglied Kurt Altenburger wählte die Mitgliederversammlung einen neuen Vereinspräsidenten, der viel Know-how und Erfahrung mitbringt. Viel Applaus und ein grosses Dankeschön gab es auch für Christoph Niederberger,

der nach dem überraschenden Tod des Vereinspräsidenten Hubert J. Rüegg die Leitung bis zur Mitgliederversammlung spontan übernahm. Neu in den Vorstand gewählt wurden Ursula Zybach, Präsidentin der Spitex Kanton Bern und Grossrätin im Kanton Bern, sowie als neuer Arbeitnehmervertreter Micha Amstad, Zentralsekretär Nahverkehr beim VPOD Zürich.

Mit verstärkten Kräften

Fachlich korrekte und praxistaugliche Auskünfte, die unsere Mitglieder rasch erhalten, sind der Geschäftsstelle von Arbeitssicherheit Schweiz ein grosses Anliegen. Um diese auch bei der steigenden Mitgliederzahl sicherzustellen, konnte mit Daniel Hildebrand ein zusätzlicher Spezialist ASGS mit eidg. Fachausweis und mit langjähriger Erfahrung angestellt werden. Zudem unterstützen zwei Spezialisten ASGS seit dem Frühjahr 2023 die Geschäftsstelle als Freelancer.



Daniel Hildebrand
ASGS Spezialist mit
eidg. Fachausweis

Weiterführung der Branchenlösung

Die Qualitätssicherung der Branchenlösung ist uns ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund prüfen unsere ASA-Spezialisten laufend gesetzliche Änderungen, Aktualisierungen der Fachorganisationen wie Suva, Seco, EKAS etc. und die Benutzerergänzungen innerhalb PREVITAR.

Im 2023 wurden Aktualisierungen in 15 Kapiteln vorgenommen und mit diversen Tätigkeiten, Gefährdungen und Massnahmen ergänzt. Zudem wurden folgende Hilfsmittel er- oder überarbeitet:

- Anleitung PREVITAR für Mikrobetriebe mit besonderen Gefährdungen (<10 Mitarbeitende)
- Hilfsformular Jahresziele und Planung
- Hilfsformular Unternehmenskultur erarbeiten
- Merkblatt SIBE ALBE
- Merkblatt Entsorgung von Sonderabfällen
- Merkblatt Informationen zum Chemikalienrecht
- Linkliste Entsorgung
- Linkliste Cleverer Transfer
- Linkliste Ausbildung besondere Gefahren

Arbeitssicherheit Schweiz lanciert Website zum Mutterschutz

Werdendes Leben verändert auch das Leben der werdenden Mütter. Das zeigt sich im Berufsleben



Die Mitgliederversammlung fand am 1. Juni 2023 in den Räumlichkeiten der Paulus Akademie in Zürich statt.

ganz besonders. Die meisten schwangeren Frauen möchten ihren Beruf vor der Geburt möglichst lange ausüben und wiederum viele danach weiterführen.

Etliche Tätigkeiten im Berufsleben sind mit potenziellen Gefährdungen für Mutter und/oder Kind verbunden. Gewisse Gefährdungen können bereits vor einer Schwangerschaft Auswirkungen haben, andere wiederum sind besonders in den ersten Wochen und Monaten einer Schwangerschaft negativ für die Gesundheit von Mutter und/oder Kind. Viele Frauen informieren ihren Arbeitgeber jedoch erst nach einer gewissen Zeit über ihre Schwangerschaft. Am Arbeitsplatz kann dies ein erhöhtes Risiko für die Mutter und das ungeborene Kind darstellen.

Arbeitssicherheit Schweiz bietet mit der neuen Website www.mutterschutz.ch eine übersichtliche Informationsplattform, auf der Mütter, werdende Mütter, Väter, Arbeitgebende sowie Gynäkologinnen und Gynäkologen schnell und einfach Antworten auf wichtige rechtliche Fragen rund um den Mutterschutz am Arbeitsplatz erhalten.



Betroffene finden in den auf sie zugeschnittenen, übersichtlichen Rubriken auf einen Klick wichtige Informationen über ihre Rechte und Pflichten sowie bestehende hilfreiche Unterlagen der Fachstellen wie beispielsweise das Seco.

Viele Inhouse- und Fachkurse

Arbeitssicherheit Schweiz bietet neben dem regulären Grund- und Weiterbildungsangebot auch Fachkurse und Grundkurse direkt in den Betrieben an. 2023 nutzten dieses Angebot so viele Mitglieder wie noch nie: Nicht weniger als 44 Inhousekurse konnte Arbeitssicherheit Schweiz direkt bei ihnen durchführen.

Das Kursangebot 2023 von Arbeitssicherheit Schweiz wurde wie folgt genutzt (inkl. Romandie und Tessin):

	Anzahl Kurse	Anzahl Teilnehmende
SIBE (Grundausbildung) inkl. Suva	28	414
BESIBE	25	356
Vorgesetzte GL und Linie (Grundwissen)	1	14
BGM	1	12
PREVITAR (digitales Tool, inkl. Inhousekurse)	12	142
Refresher	4	68
Fach- und Inhousekurse	44	580
Total ausgebildete Personen		1586

Kursbeschriebe, Termine und Anmelde-möglichkeit: www.arbeitssicherheitschweiz.ch/de/angebote/grund-weiterbildung



Anstieg Dienstleistungen

Individuelle Unterstützung bei der Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist bei vielen Mitgliedern ein wachsendes Bedürfnis. Der Blick von aussen und die Erfahrung aus vielen ähnlichen Organisationen, die unsere Spezialisten ASGS in der persönlichen Beratung einbringen, wird als Zusatznutzen geschätzt. Gerade im derzeit herrschenden Fachkräftemangel können sich die eigenen Mitarbeitenden auf ihre Kernaufgaben konzentrieren und erhalten fachlich kompetente und praxiserfahrene Unterstützung.

Auswertung Absenkenzahlen 2022

In diesem Jahr haben sich 1048 Mitglieder mit fast 108'124 Mitarbeitenden an der Absenkenhebung 2022 beteiligt. Aufgrund von grösseren Abweichungen in unterschiedlichen Branchen, werden die nachfolgenden Zahlen der Branchenlösung ohne Arzt- und Veterinärpraxen dargestellt. Somit sind 754 Mitglieder mit 105'772 Mitarbeitenden in 74'015 Vollzeitstellen betroffen.

Die ermittelten Werte (Medianwerte) können statistisch als relevant bezeichnet werden.

Gemäss Bundesamt für Statistik fehlten die Vollzeitarbeitnehmenden der Schweiz so oft wie noch nie. Aufgrund von Krankheit oder Unfall sind die Mitarbeitenden im vergangenen Jahr durchschnittlich 9.3 Tage ausgefallen, das sind fast zwei Wochen. Während der Jahre 2010 bis 2019 lag der Wert noch zwischen 6.2 und 7.2 Tagen.

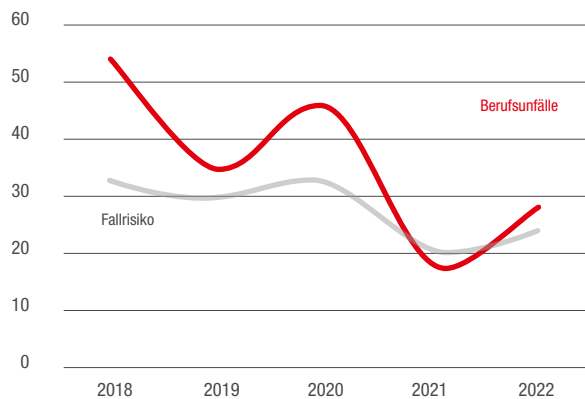
In der Branchenlösung (exkl. Arzt- und Veterinärpraxen) dagegen stiegen die Zahlen aufgrund von Unfällen oder Krankheiten im letzten Jahr von 3343

Stunden auf 4241 Stunden pro 100'000 Arbeitsstunden. Das wäre kalkuliert mit einer Vollzeitstelle eine Erhöhung von 7.6 auf 9.7 Tage.

Jahr	Fallrisiko		Ausfallzeiten		Krankheit
	BU	NBU	BU	NBU	
2017	30.7	129.0	37.6	364.9	2913
2018	31.6	126.8	52.6	362.3	2869
2019	29.0	121.3	33.8	372.1	2942
2020	31.8	116.4	45.0	385.7	3320
2021	19.6	106.5	17.2	305.1	3021
2022	23.3	115.5	27.2	331.8	3882

Die Auswertung 2022 zeigt einige Veränderungen, die genauer betrachtet werden müssen:

Bei den Berufsunfällen liegen das Fallrisiko (+18.9%) und Ausfallzeiten (+58.6%) 2022 deutlich über den Vorjahreswerten.



Beraterin Dunja Burren bei einem Systemaudit in der Kletterhalle Aranea+ in Schaffhausen.



Inhouse-Kurse waren im 2023 sehr beliebt – Tanja Brütsch im Einsatz an einem Refresher-Workshop bei der BEP.

Verglichen mit den Werten vor COVID (2019) liegen Fallrisiko und Ausfallzeiten (je -19.5%) aber deutlich tiefer. Den Einfluss von COVID auf die Schwankungen lassen sich aus der Statistik nicht ableiten.

Bei den Nichtberufsunfällen zeigt sich ein ähnliches Bild:

- Während Fallrisiko ($+8.4\%$) und Ausfallzeiten ($+8.7\%$) gegenüber dem Vorjahr wieder angestiegen sind,
- liegen die Werte doch deutlich unter den Werten von 2019 (Fallrisiko -4.8% ; Ausfallzeiten -10.8%).

Eine deutliche Steigerung zeigt sich in den Ausfallzeiten aufgrund von Krankheit. Hier liegt der Wert 28.5% über dem Vorjahr bzw. um 31.9% über dem Wert von 2019. Zudem liegt eine breite Streuung der Zahlen innerhalb der Branche vor (siehe nachfolgende Grafik). Wir empfehlen daher bei der Auswertung «Vergleich in eigener Kategorie» anzuschauen und die Entwicklung und Gründe der Absenzen aufgrund von Krankheit sorgfältig zu beobachten.

Alle Mitglieder, die sich an der Erhebung beteiligt haben, erhalten die Auswertung ihrer Daten mit einem individuellen Link. Diese Auswertung zeigt den

Vergleich in der eigenen Kategorie sowie mit den übrigen Betrieben der Branchenlösung. Auch die Entwicklung der eigenen Daten über die letzten Jahre ist ersichtlich. Die Erkenntnisse aus dem Branchenvergleich und der Entwicklung helfen, die Ausfallzeiten im eigenen Betrieb zu beurteilen.

Tessin und Westschweiz

Auch in der Westschweiz stieg die Anzahl der Mitglieder im letzten Jahr stark. Insgesamt acht Kurse, davon fünf als Inhouse Kurse, wurden durchgeführt. Unser Vertreter für die Romandie führte 19 Beratungen, Coachings und Audits bei den Mitgliedern durch.

Die vermehrte Sensibilität für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist auch im Tessin spürbar. Weitere grössere Gemeinden entschieden sich für eine Mitgliedschaft bei Arbeitssicherheit Schweiz. Das Büro im Tessin arbeitet zudem mit Hochdruck daran, sämtliche Dokumente und Inhalte der Branchenlösung zu übersetzen, damit die Branchenlösung möglichst umfassend auch auf Italienisch verfügbar ist.

Mitgliederstimmen

Wir sind froh, bei Arbeitssicherheit Schweiz eine Mitgliedschaft zu haben. Auf alle Fragen bekommen wir am gleichen Tag eine Antwort. Wir werden sehr gut unterstützt und sind super zufrieden.

Thomas Mezger, SIBE, Gemeinde Thayngen

Wir schätzen das attraktive Kursangebot sowie die Hilfsmittel (PREVITAR, Hilfsformulare etc.), welche der Verein Arbeitssicherheit Schweiz zur Verfügung stellt.

Martin Krieg, SIBE Sport- und Freizeitanlagen, Stadt Dübendorf

Arbeitssicherheit Schweiz unterstützt uns seit 2023 beim Aufbau des Betrieblichen Gesundheitssystems. Hervorheben möchten wir den persönlichen, pragmatischen und engagierten Kontakt zu unserem Berater sowie die Möglichkeiten, welche «PREVITAR» bietet.

Noel Berger, SIBE, Gemeinde Seuzach

Arbeitssicherheit Schweiz bietet eine sehr professionelle und speditive Unterstützung. Der Beitrag für unser Unternehmen ist sehr wertvoll und wir sind froh, solch einen Partner an unserer Seite zu wissen.

Nelson Tytus, SIBE im Seewadel,
Zentrum für Gesundheit und Alter, Affoltern a Albis

Der Verein arbeitet professionell in der Beratung, «PREVITAR» ist sehr hilfreich und die Kurse sind sehr lehrreich.

Andreas Mohr, Leiter Werkhof & SIBE Gemeinde Wiesendangen

Dank engem Austausch und der persönlichen Beratung konnten 2023 die notwendigen Aufgaben und Massnahmen zum richtigen Zeitpunkt, in richtiger Flughöhe und ressourcensparend ausgeführt und umgesetzt werden. Mit der Unterstützung von Arbeitssicherheit Schweiz stellen wir Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe sicher, die stets den gesetzlichen Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes entsprechen. Eine Zusammenarbeit können wir uneingeschränkt empfehlen.

Brigitta Ansermet, Leiterin Personal,
BEP Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals

Erfolgsrechnung und Bilanz 2023

Erfolgsrechnung

in CHF	2023	2022
Ertrag Dienstleistungen	1'008'203	730'669
Ertrag Branchenlösung	1'318'129	1'319'366
Ertrag aus Kursen	844'151	733'327
Mitgliederbeiträge	315'680	268'480
Übriger Ertrag	16'282	23'539
Betrieblicher Ertrag	3'502'445	3'075'381
Dienstleistungsaufwand	-931'504	-623'565
Betrieb Branchenlösung	-773'698	-768'658
Kurskosten	-452'737	-523'722
Übersetzungen/Druck- und Versandkosten	-124'467	-101'672
Verbandszeitschrift «magazin»	-113'482	-111'247
Diverser Aufwand	-56'568	-42'945
Bruttoergebnis	1'049'989	903'573
Personalaufwand/Gesamtverwaltung	-510'363	-414'149
Übrige Verwaltungskosten	-18'054	-29'499
Mitgliederversammlung, Messe, Werbung	-97'716	-130'112
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	423'856	329'813
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-399'292	-334'125
Finanzerfolg	9'644	39'073
Saldo Neutralrechnung	1'368	-127
Jahresgewinn oder Jahresverlust	35'576	34'635

Bilanz

in CHF	2023	2022
Flüssige Mittel	582'986	987'663
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'457'727	1'222'032
Übrige kurzfristige Forderungen	3'500	14'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	903	11'676
Finanzanlagen	50'000	50'000
Immaterielle Werte (Branchenlösung)	920'000	900'000
Total Aktiven	3'015'116	3'185'371
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	577'054	1'098'493
Erhaltene Anzahlungen	1'521'150	1'295'655
Passive Rechnungsabgrenzungen	50'018	34'907
Rückstellungen	375'000	300'000
Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	456'317	421'682
Jahresgewinn oder Jahresverlust	35'577	34'635
Total Passiven	3'015'116	3'185'371

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Mitgliederversammlung zur Jahresrechnung des

Schweizerischen Vereins für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Zürich

Wir haben die Jahresrechnung des Schweizerischen Vereins für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der

Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 4. März 2024

Balmer-Etienne AG

Organisation

Vorstand

Kurt Altenburger

Präsident
Gemeindepräsident Rafz

Christoph Niederberger

Vizepräsident
Direktor Schweizerischer Gemeindeverband

Micha Amstad

Zentralsekretär Nahverkehr VPOD, Zürich

Sonia Barbosa-Huwiler

Expertin FMH

Sabina Erni

Leiterin Beruf & Innovation, Kaufmännischer Verband Zürich

Dr. Martin Flügel

Direktor Schweizerischer Städteverband

Daniel Lerch

Leiter Sicherheit & Rettung, Gemeinde Birsfelden

Ursula Zybach

Präsidentin Spitex Kanton Bern

Arbeitssicherheit Schweiz
Räffelstrasse 20
8045 Zürich
Telefon 044 388 71 91
info@arbeitssicherheitschweiz.ch
www.arbeitssicherheitschweiz.ch

Sécurité au travail en Suisse
Rue des Pêcheurs 8A
1400 Yverdon-les-Bains
Téléphone 024 424 20 44
info@securite-travail.ch
www.securite-travail.ch

Sicurezza sul lavoro Svizzera
c/o Widmer-CEC SA
Via Brüsighell 6
6807 Taverne
Telefono 091 612 21 00
info@sicurezza-lavoro.ch
www.sicurezza-lavoro.ch

Unsere Trägerschaft

**kaufmännischer
verband**
mehr wirtschaftl. für mich.

 Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazion da las Vischnoncas Svizras

 Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
unione delle città svizzere

 FMH

 vpod ssp

Geschäftsstelle

Stefan Kuchelmeister

Geschäftsführer

Alexandra Bichsel

Sachbearbeiterin

Tanja Brütsch

Stv. Geschäftsführerin, Spezialistin ASGS mit eidg. Fachausweis

Dunja Burren

Spezialistin ASGS mit eidg. Fachausweis

Ursula Dvorak

Sachbearbeiterin

Gabriel Herzog

Sicherheitsfachmann EKAS

Melanie Hilpertshauer

Kommunikations- & Marketingverantwortliche

Daniel Hildebrand

Spezialist ASGS mit eidg. Fachausweis

Ueli Hosang

Spezialist ASGS mit eidg. Fachausweis

Anina Lieberherr

Junior Beraterin

Martin Mächler

Kommunikations- & Marketingverantwortlicher

Peter Stoll

Spezialist ASGS mit eidg. Fachausweis

Dr. Léonie von Tavel

Spezialistin ASGS mit eidg. Fachausweis

Repräsentation Romandie

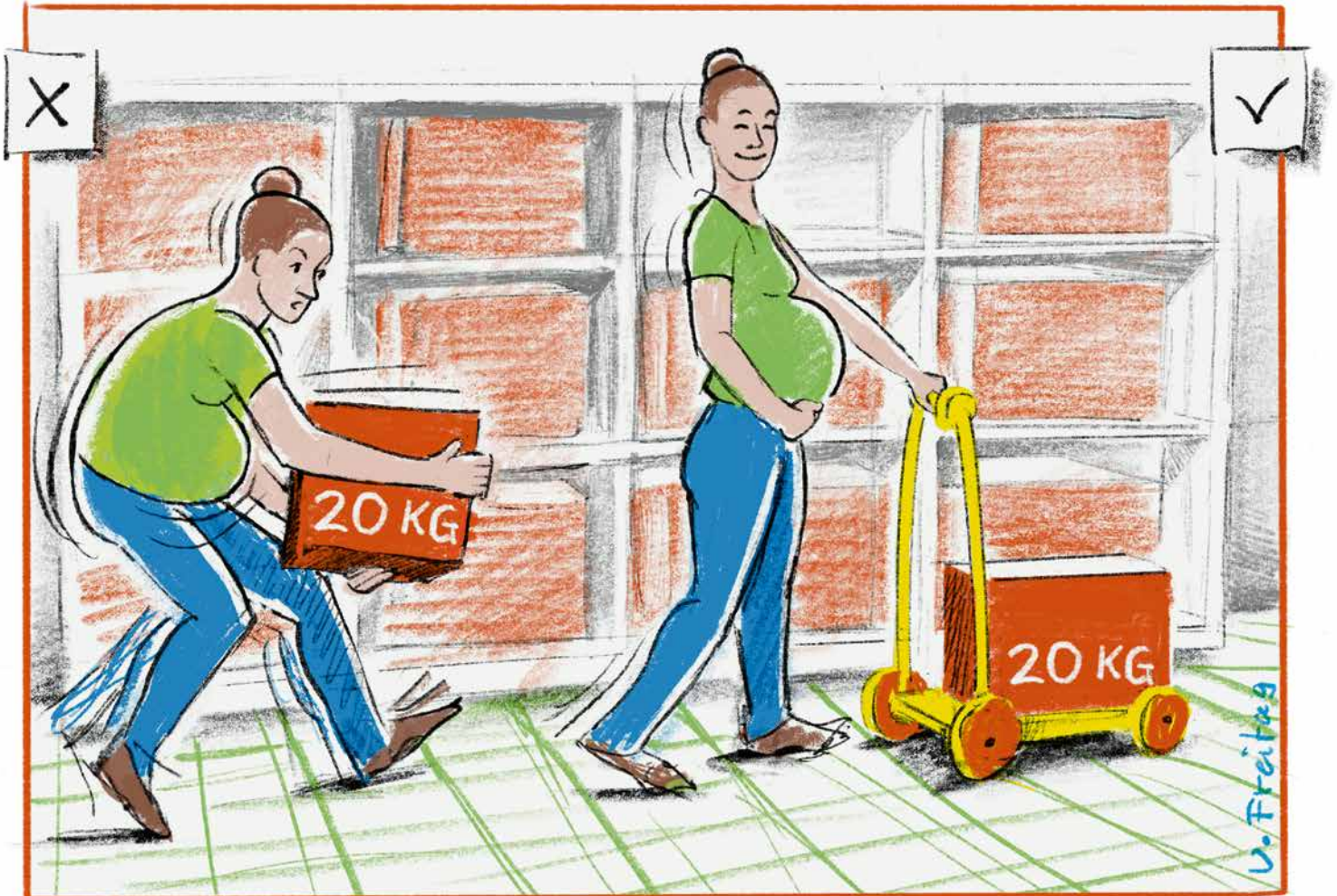
Stéphane Wagner

Sicherheitsingenieur EKAS und Kundenbetreuer, ACTA Conseils Sàrl

Repräsentation Ticino

Philipp Widmer

Sicherheitsingenieur EKAS, Widmer-CEC SA



Zu den besonders schützenswerten Personengruppen im Arbeitsalltag gehören schwangere und stillende Frauen. Oftmals ist aber nicht klar, was deren Rechte sind in Bezug auf die Arbeitssituation. Deshalb gibt Arbeitssicherheit Schweiz dem Mutterschutz besondere Beachtung in den nächsten Jahren. Um Betriebe noch besser dabei zu unterstützen. Sie haben allgemein Fragen zum Thema Mutterschutz oder eine schwangere Frau im Betrieb und wissen nicht, was zu tun ist? Fragen Sie unsere Beraterinnen und Berater. Sie unterstützen Sie gerne dabei.

www.mutterschutz.ch

Angebote von Arbeitssicherheit Schweiz

Wir offerieren unseren Mitgliedern zahlreiche Dienstleistungen und Beratungen. Der folgende Überblick beschreibt die wichtigsten. Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Dienstleistungen

Beratung/Coaching

Ob Sie das Thema Arbeitssicherheit in Ihrem Unternehmen neu in Angriff nehmen oder bereits einige Zeit darin investieren: Mit Hinweisen und Tipps erleichtern wir den Einstieg in unterschiedlichste Belange und Themen rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. In sogenannten Kick-offs helfen wir Ihnen, Ihre Mitarbeitenden auf diese Themen zu sensibilisieren und zu mehr Eigenverantwortung zu motivieren. Unsere erfahrenen Spezialisten beraten und begleiten Sie gerne auf Ihrem individuellen Weg rund um das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

SIBE-Mandat

Kaum Kapazitäten und auch noch wenig Fachwissen? Dann lagern Sie die Funktion des Sicherheitsbeauftragten (SIBE) aus. Unsere Spezialisten unterstützen Sie gerne bei der Einführung des Sicherheitssystems (SIBE-Einführungsmandat) oder bei der langfristigen Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb (SIBE-Umsetzungsmandat).

Notfallkonzept

Die Vorbereitung auf unerwartete Ereignisse schafft Sicherheit und hilft in der konkreten Situation. Arbeitssicherheit Schweiz stützt Ihre Notfallkonzepte auf die bestehende Fachliteratur ab. Individuell und aktuell auf den jeweiligen Betrieb zugeschnitten, bietet es im Notfall alle wesentlichen Informationen.

Betriebsbegehung

Wo liegen mögliche Risiken in Ihrem Betrieb? Unsere Spezialisten schauen genau hin, damit Sie sicher sein können, die wesentlichen Gefahren und Risiken zu kennen und die richtigen Vorkehrungen zu treffen.

Systemaudit

Ist die Arbeitssicherheit in Ihrem Betrieb auf dem aktuellen Stand? Mit einem Systemaudit prüfen unsere Spezialisten den aktuellen Stand der Umsetzung. Und Sie erhalten eine fundierte Standortbestimmung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Begleiten eines externen Audits

Wird Ihr Betrieb von einem Durchführungsorgan (Bund, Kanton, Suva oder Fachorganisation) bezüglich der Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auditiert? Gerne begleiten wir Sie dabei und verknüpfen allfällige Massnahmen mit unserer Branchenlösung.

Grund- und Weiterbildung

Führung und Personaldienst (HR)

Führungskräfte eignen sich Grundwissen über die gesetzlichen Grundlagen und Konzepte der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes an. Zusätzlich erhalten sie Inputs, wie Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in der Praxis umgesetzt werden kann.

Grundwissen für SIBE und BESIBE

In über 30 Kursen pro Jahr bilden die Spezialisten von Arbeitssicherheit Schweiz Sicherheitsbeauftragte (SIBE) und Bereichssicherheitsbeauftragte (BESIBE) aus.

Nichtmitgliedern steht der zweitägige Grundkurs für SIBE im Rahmen des «Suva-Schulungsnetzwerk Prävention» offen.

In eintägigen Kursen lernen SIBE, BESIBE und Mitarbeiter spezifische Grundlagen zum Betrieblichen Gesundheitsschutz oder BGM in der Praxis. Auf Wunsch werden diese Kurse auch direkt bei unseren Kunden durchgeführt.

Auffrischen und Vertiefen

Sind die Grundlagen einmal geschaffen, gilt es dranzubleiben. Mit dem Refresher-Workshop, Wissenssparcours oder dem Kurs für sichere Instandhaltung bringen Sie Ihr Wissen auf den neusten Stand oder ergänzen es um spezifische Themen aus der Praxis. Ebenfalls bieten wir die Möglichkeit, vertieftes Wissen im Umgang mit PREVITAR (digitales Tool für die Dokumentation und Umsetzung des gesamten Betrieblichen Sicherheitssystems) zu erlangen.

Kontakt: 044 388 71 91
info@arbeitssicherheitschweiz.ch